Landtag von Sachsen-Anhalt

Drucksache 7/1996
18.10.2017

Beschlussempfehlung

Ausschuss für Arbeit, Soziales und Integration

Zunehmende Altersarmut stoppen - würdevolles Leben ermöglichen

Antrag Fraktion DIE LINKE - **Drs. 7/701**

Berichterstatterin: Abgeordnete Frau Dr. Verena Späthe

Der Ausschuss empfiehlt dem Landtag, den genannten Antrag in folgender Fassung anzunehmen:

Die Landesregierung wird gebeten, sich für eine armutsvermeidende und zukunftssichere Gestaltung der gesetzlichen Rentenversicherung auf Bundesebene einzusetzen. Dabei sind folgende Punkte leitend:

1. Das gesetzliche Mindestrentenniveau soll möglichst auf dem jetzigen Niveau von 48 % gehalten werden; gleichzeitig muss der Beitragssatz auch über das Jahr 2020 hinaus stabil bleiben. Die doppelte Haltelinie, das Rentenniveau möglichst nicht unter 46 % sinken und den Beitragssatz nicht über 22 % steigen zu lassen, ist einzuhalten. Diese Eckdaten sichern das Vertrauen in den Generationenvertrag und in die gesetzliche Rentenversicherung. Dabei wird keine Generation über das notwendige Maß einseitig belastet.

2. Die Möglichkeiten für eine Solidarrente sollen geprüft werden mit dem Ziel, dass Geringverdienende, die langfristig versichert waren, vor Altersarmut geschützt werden. Diese muss spürbar oberhalb des Grundsicherungsanspruches liegen. Hierbei sind Zeiten der Kindererziehung und der Pflege als Beitragszeiten mit zu berücksichtigen.

3. Die abschlagsfreie Rente mit 67 Jahren bzw. mit 63 Jahren nach 45 Beitragsjahren halten wir für eine nachhaltige Festlegung. Weitere Erhöhungen der Regelaltersgrenze sind nicht geboten. Vielmehr sind neben den im Flexirentengesetz erfolgten Änderungen weitere flexiblere Übergänge zwischen Erwerbsleben und Rentenbezug zu schaffen.

(Ausgegeben am 18.10.2017)

4. Die Aufnahme von Selbstständigen, die nicht über ein berufliches Versorgungswerk oder eine entsprechende unkündbare private Altersvorsorge versorgt sind, in die Gesetzliche Rentenversicherung ist konsequent voran zu treiben, um gerade bei Solo- und Kleinstselbständigen Altersarmut zu verhindern.

Abstimmungsergebnis: 7 : 5 : 0

Ulrich Siegmund
Ausschussvorsitzender